

PRESSEMITTEILUNG



05/2025

GD Holz sieht Anti-Dumping-Zölle auf Mehrschichtparkett aus China als Herausforderung für die europäische Industrie

Die europäische Kommission hat das Anti-Dumping-Verfahren auf Mehrschichtparkett aus China mit Zollsätzen von 21 - 36 % abgeschlossen, rückwirkend geltend ab dem 26.10.2024 für fünf Jahre.

Die Verhängung von Anti-Dumping-Zöllen bedeutet grundsätzlich einen Eingriff in die freien Kräfte des Marktes und soll bewirken, Markt und Wettbewerb in eine neue Balance zu bringen.

„Für die EU-Fußbodenindustrie ist das in diesen schwierigen Zeiten eine gute Entscheidung und Chance, wenn es gelingt, die Verbraucher für ihre Produkte zu begeistern und den Markt insbesondere in preissensiblen Bereichen verstärkt zu bearbeiten. Das Risiko besteht allerdings darin, dass besonders preissensible Verbraucher zu anderen Produkten greifen. Dies würde dem Markt für Holzprodukte insgesamt schaden“, so GD Holz Geschäftsführer Thomas Goebel.

Das Anti-Dumping-Verfahren der Kommission kritisiert der GD Holz allerdings, weil es in diesem Verfahren zu großen Unsicherheiten auf dem Markt geführt hat. Rückwirkende Zollverhängung bedeutet immer eine Unwägbarkeit für die Kalkulation der importierten Produkte. Auch die gewählte Referenzperiode sieht der GD Holz als fragwürdig an, weil das Jahr 2023 durch einen Einbruch geprägt war, vor allem infolge der Konjunkturabschwächung und massiver Lagerbestände aus 2022. Dass die Einfuhren im Jahr 2024 dann wieder anzogen, ist ökonomisch nachvollziehbar und sollte nicht als Argument für eine rückwirkende Erhebung genutzt werden.

Die verhängten Importzölle führen zu erheblichen Mehrkosten, die an den Endverbraucher weitergegeben werden müssen. Es ist jetzt die Herausforderung für die Fußbodenindustrie, zumindest in Teilen auch die Segmente mit abzudecken, die bislang durch eher günstige Importware abgedeckt worden sind.

Gesamtverband Deutscher Holzhandel e.V.
Am Weidendamm 1A – 10117 Berlin
Telefon: +49 30 726 258 00
presse@gdholz.de
www.gdholz.de

„Es wird jetzt für Import und Industrie darauf ankommen, die Märkte mit einem stabilen Sortiment, das in Teilen neu austariert werden muss, zuverlässig zu beliefern“, so der GD Holz.

Berlin, 17. Juli 2025

Über den GD Holz:

Der Gesamtverband Deutscher Holzhandel e. V. (GD Holz) ist der kooperationsübergreifende und repräsentative Branchenverband des deutschen Holzfachhandels mit ca. 800 Mitgliedsunternehmen.

Der GD Holz vertritt die wirtschaftlichen Interessen des Holzfachhandels und seine Vertriebswege gegenüber Wirtschaft, Politik, Medien, Verbänden und Industrie.

Als Fachverband nimmt er die Interessen seiner Mitgliedsunternehmen in den Fachbereichen Holzgroßhandel, Holzaußenhandel, Holzeinzelhandel, Rohholzhandel und Furnierhandel wahr.

Pressekontakt:

Gesamtverband Deutscher Holzhandel e. V.

Am Weidendamm 1a

10117 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 / 72 62 58 00

E-Mail: presse@gdholz.de

Mediendatenbank:

www.gdholz.de/news-aktuelles

